Technisches Datenblatt

3M™ Aura™ 9300+ Partikelmasken Serie

Beschreibung

Die Partikelmasken der Serie 3M™ Aura™ 9300+ bieten effektiven Atemschutz in industriellen Anwendungen, wenn die Arbeiter Stäuben und/oder nicht flüchtigen flüssigen Partikeln ausgesetzt sind.

- Geprüft und CE-zertifiziert nach EN 149:2001 + A1:2009.
- Faltbar, einfache Lagerung, 3-teiliges Design passt sich komfortabel den Gesichtsbewegungen an.
- Neue Filtertechnologie für effektive Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand.
- Die spezielle Gestaltung der Nasenregion passt sich optimal der Gesichtsform an und verbessert die Kompatibilität mit Brillen und Augenschutz.
- Die innovative Kinnlasche erleichtert das Aufsetzen und das richtige Positionieren im Gesicht.
- Das 3M™ Cool Flow™ Ausatemventil ist besonders angenehm in heißer Umgebung und/oder bei schwerer Arbeit*.
- Angenehmes Tragegefühl auf der Haut durch die große, weiche Polsterung im Nasenbereich.
- Hygienische Einzelverpackung verhindert Verschmutzung der Maske vor ihrem Einsatz.
- Siegelpunkte reduzieren beim Ausatmen den Luftfluss durch die Maskenoberseite und so das Beschlagen von Brillen.
- Der gleichmäßiger Druck der Kopfbänder erhöht den Komfort im Gesicht, im Nacken und am Kopf bei einem sicheren Gefühl.
- Farbige Kopfbänder zum einfachen Erkennen: gelb für FFP1, blau für FFP2 und rot für FFP3.

Materialien

Die folgenden Materialien werden für die Herstellung der Partikelmasken der Serie 3M™ Aura™ 9300+ verwendet:

• Kopfbänder	Polyisopren
• Klammern	Stahl
• Schaumstoffpolsterung	Polyurethan
• Nasenbügel	Aluminium
• Filter	Polypropylen
• Ventildeckel*	Polypropylen
• Ventilscheibe*	Polyisopren

Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturgummi - Latex.

Maximales Gewicht der Produkte:

• Ohne Ventil (9310+, 9320+ u. 9330+) = 10g

• Mit Ventil (9312+, 9322+ u. 9332+) = 15g

Normen

Diese Produkte erfüllen die Anforderungen der neuen erweiterten europäischen Norm EN 149:2001 + A1:2009, partikelfiltrierende Halbmasken. Sie sollen ausschließlich zum Schutz des Anwenders vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln verwendet werden.

Die Produkte werden nach ihrer Filterleistung und der Gesamtleckage eingestuft (FFP1, FFP2 und FFP3), außerdem nach ihrer Verwendungsdauer und dem Staubeinspeichervermögen.

Die Prüfanforderungen in dieser Norm umfassen den Filterdurchlass; erweiterter Beaufschlagungstest (loading); Entflammbarkeit; Atemwiderstand und Gesamtleckage. Wiederverwendbare Produkte müssen zusätzlich Anforderungen an Reinigung, Lagerung und Dolomitstaubeinspeicherung erfüllen (Einspeichertest ist für nicht wiederverwendbare Produkte freiwillig). Eine vollständige Kopie der EN 149:2001 + A1:2009 kann über den Beuth Verlag bezogen werden.

Kennzeichnungen:
R = Wiederverwendbar
NR = Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht)
D = Erfüllt den Dolomitstaub-Einspeichertest

Zulassungen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtline 89/686/EWG (PSA-Richtlinie) und trägt somit ein CE-Zeichen. Die Zertifizierung nach Artikel 10, EG Baumusterprüfung und die Zertifizierung nach Artikel 11, EG Qualitätssicherung, wurde ausgestellt von BSI Product Services, Maylands Avenue, Hemel Hempstead, HP2 4SQ, UK (Prüfstellen Nummer 0086).

* nur die Modelle 9312+, 9322+ und 9332+

Anwendungen

Diese Masken sind geeignet für den Einsatz gegen feste und nicht flüchtige flüssige Partikel bis zu folgenden Einsatzgrenzen:

Model	EN 149+A1 Einstufung	Ausatem-ventil	Vielfaches des Grenzwertes, AGW
9310+	FFP1 NR D	Ohne Ventil	4
9312+	FFP1 NR D	Mit Ventil	4
9320+	FFP2 NR D	Ohne Ventil	10
9322+	FFP2 NR D	Mit Ventil	10
9330+	FFP3 R D	Ohne Ventil	30
9332+	FFP3 R D	Mit Ventil	30

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während des gesamten Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird.

Aufsetzanleitung

Siehe Abb. 1.

Vergewissern Sie sich bevor Sie die Maske aufsetzen, dass Ihre Hände sauber sind.

1. Mit der Rückseite nach oben, entfalten Sie die Maske indem Sie die Ober- und Unterseite so auseinanderziehen, dass eine Schale entsteht. Nutzen Sie hierzu die Kinnlasche. Formen Sie den Nasenbügel vor, indem sie in der Mitte leicht biegen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Maske vollständig aufgefaltet ist.
3. Greifen Sie die Maske mit einer Hand, so dass die offene Seite zum Gesicht zeigt. Nehmen Sie beide Kopfbänder in die andere Hand. Setzen Sie die Maske, mit dem Nasenbereich nach oben, unterhalb des Kinns an und ziehen Sie die Haltebänder über den Kopf.
4. Ziehen Sie das untere Halteband bis unter die Ohren und das obere Halteband auf den Hinterkopf. Die Bänder dürfen nicht verdreht sein. Positionieren Sie oberen und den unteren Teil des Maskenkörpers so, dass Sie einen bequemen Sitz erhalten. Vergewissern Sie sich, dass die Maskenteile und die Kinnlasche nicht nach innen gefaltet sind.
5. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen. Andrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand könnte einen Knick und dadurch eine Undichtigkeit und geringere Wirksamkeit der Maske bewirken.
6. Der Dichtsitz der Maske in Gesicht sollte vor Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

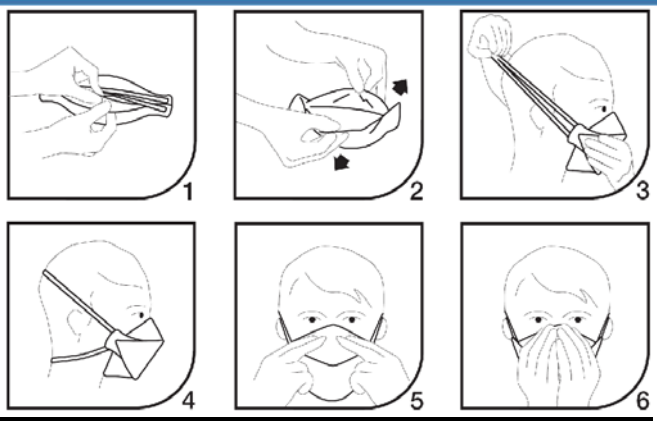


Abbildung 1

Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen ohne den Dichtsitz zu verändern.
2. (a) Masken OHNE Ventil - stark AUSatmen;
   (b) Masken MIT Ventil - stark EINatmen.
3. Bei einer Leckage im Nasenbereich, den Nasenbügel neu anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.
4. Bei einer Leckage am Maskenrand, den Sitz der Bänder überprüfen und anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.

Wenn Sie KEINEN richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich. Informieren Sie ihren Vorgesetzten.

Ein Fittest der Anwender ist sehr zu empfehlen. Für weitere Informationen zum Fittest, wenden Sie sich bitte an 3M.

Lagerung und Transport

Die Partikelmasken der Serie 3M™ Aura™ 9300+ haben eine Lagerdauer von 5 Jahren. Das Ende der Lagerdauer ist auf der Verpackung angegeben. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch immer, dass das Produkt noch innerhalb der Lagerdauer liegt. Das Produkt sollte sauber, trocken und im Temperaturbereich von -20°C und +25°C bei einer maximalen rel. Luftfeuchtigkeit von 80% gelagert werden. Für Lagerung und Transport die Originalverpackung verwenden.

Entsorgung

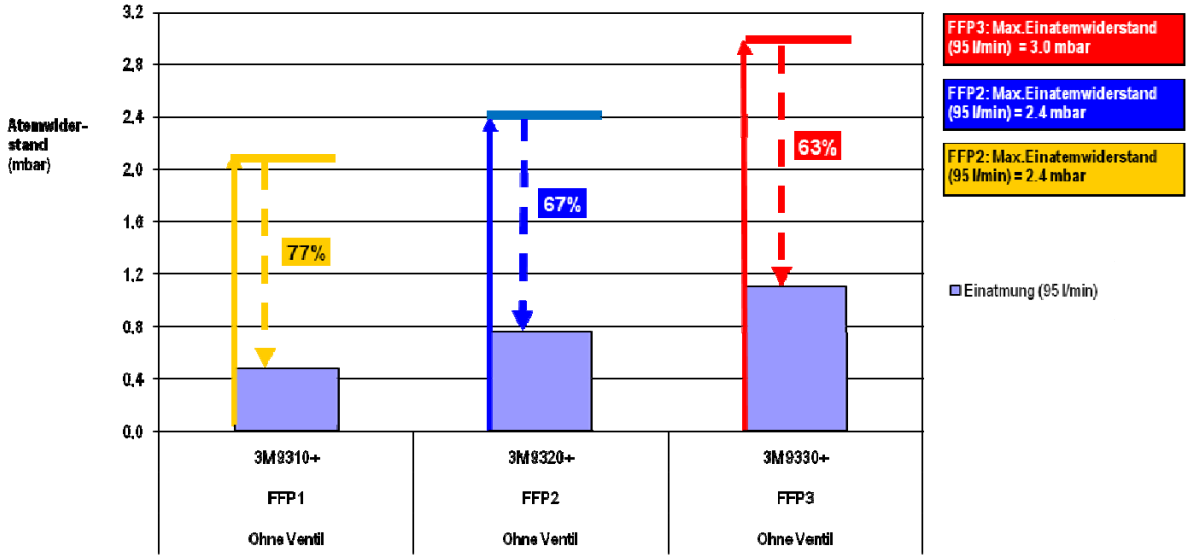
Gebrauchte Produkte sollten, entsprechend der nationalen Vorgaben, als Sondermüll entsorgt werden.

Atemwiderstand

Die Serie 3M™ Aura™ 9300+ zeichnet sich durch die neue fortschrittliche Filtertechnologie für niedrigen Atemwiderstand aus.

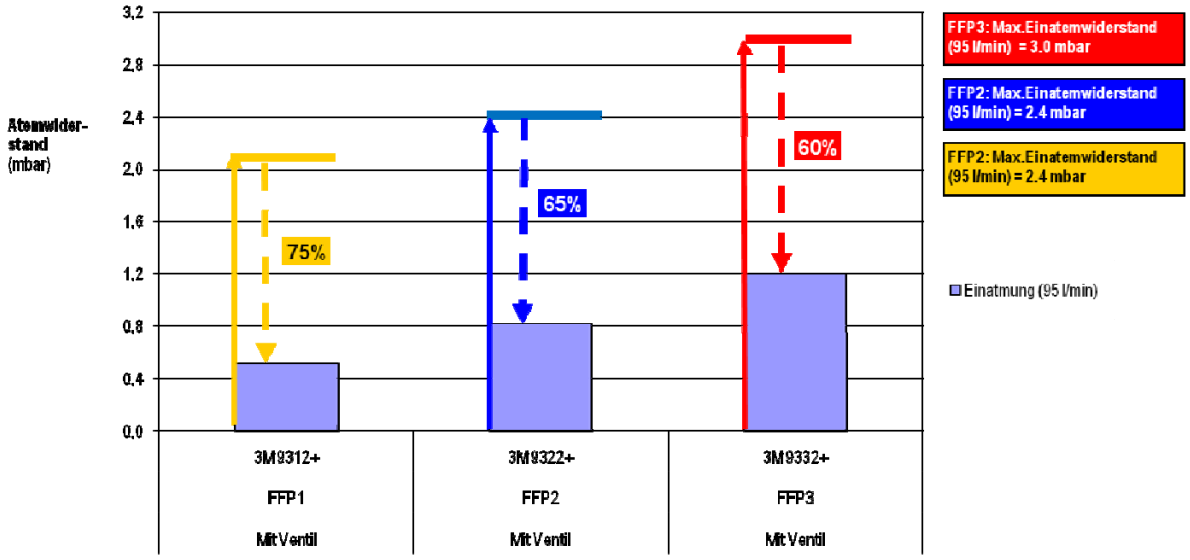
Das von 3M weiter entwickelte Filtermaterial ermöglicht eine hohe und zuverlässige Filterung von Partikeln bei geringer Belastung des Maskenträgers.

Durchschnittlicher Eintemwiderstand* der 3M™ Aura™ 9300+ Atemschutzmasken-Serie (ohne Ventil) nach den Vorgaben der EN 149:2001+A1:2009.



*Individuelles Konfidenzintervall (95%) des Durchschnitts, basierend auf der zusammengefassten Standardabweichung für die Einatmung. Einatmungsluftstrom bei 95 l/min. Durchgeführt von BSI unter Beachtung der Anforderungen der EN 149:2001+A1:2009; 7.16 Atemwiderstand und ist repräsentativ für die Produkteigenschaften.

Durchschnittlicher Einatemwiderstand* der 3M™ Aura™ 9300+ Atemschutzmasken-Serie (mit Ventil) nach den Vorgaben der EN 149:2001+A1:2009.



*Individuelles Konfidenzintervall (95%) des Durchschnitts, basierend auf der zusammengefassten Standardabweichung für die Einatmung. Einatmungsluftstrom bei 95 l/min. Durchgeführt von BSI unter Beachtung der Anforderungen der EN 149:2001+A1:2009; 7.16 Atemwiderstand und ist repräsentativ für die Produkteigenschaften.

Atemschutzauswahlhilfe

		FFP1	FFP2	FFP3	Organische Dämpfe	Saure Gase	Schweißen
Streichen, Lackieren, Spritzen, Beschichten, Mischen	Lösemittelbasiert - Pinsel- / Rollenauftrag			●	○		
	Lösemittelbasiert - Spritzanwendung	3M fragen					
	Wasserbasiert -Pinsel- / Rollen- / Spritzanwendung			●	○		
	Holzschutzmittel			●	○		
	Pulverbeschichtung			●			
Schleifen, Mahlen, Schneiden, Bohren	Rost, viele Metalle, Füller, Beton, Steine	●					
	Zement, Holz, Stahl		●				
	Farbe, Lack, Rostschutz		●				
	Edelstahl, Anti-Fouling Lack			●			
	Kunstharze, verstärkte Kunststoffe (Carbon- / Glasfasern)		●	●			
Konstruktion / Wartung	Beton bearbeiten, Beton spritzen (Betonstaub)	●	●	●			
	Verputzen, Zementmischen	●	●	●			
	Abriss	●	●				○
	Fundamentarbeiten, Erdarbeiten, Aufschütten		●	●			
	Bauschaum, Dachisolierung		●	●			
Metallarbeiten / Gießereien	Schweißen, Schmelzen		●	●			○
	Galvanisieren		●	●		○	
	Schleifen, Stemmen, Bohren, Nieten, Spanen		●	●			
	Gasschneiden/ -schweißen		●	●			○
	Metallschmelzen, Gieserei		●	●		○	
Reinigung / Abfallentsorgung	Desinfektion, Reinigung		●	●	○	○	
	Abfallbeseitigung		●	●	○		
	Asbestsanierung			●			
	Asbestbeseitigung	3M fragen					
Allergene / Biologische Arbeitsstoffe**	Pollen, Tierhaare	●					
	Schimmelpilze, Bakterien, Viren		●	●			
	Tuberkulose			●			
	Dieselruß / Rauch			●			
Landwirtschaft / Forstwirtschaft	Umgang mit erkrankten Tieren, Keulen		●	●	○		
	Füttern, Stall / Geräte reinigen	●	●	●			
	Stroh häckseln, Kompostieren, Ernten		●	●			
	Pestizide, Insektizide (Spritzen)		●	●	○		
Bergbau / Steinbruch	Tunnelbau, Bohren, Schleifen, Ausheben		●	●			
	Pumpen, Baggern, Auswaschen		●	●			
	Schneiden, Sägen		●	●			
	Filterwechsel		●	●			
Andere industrielle Anwendungen	Farben, Tinten, Lösemittel, Chemikalien		●	●	○		
	Pulverförmige Chemikalien		●	●	○		
	Pharmazeutika		●	●	○		
	Gummi- / Kunststoffherstellung		●	●	○		
	Öl- und Gasverarbeitung		●	●	○	○	○
	Töpferei, Keramik			●			
	Holz- / und Papierverarbeitung		●	●			

Diese Auswahlhilfe dient dazu potentiell geeignete Produkte für eine Anwendung zu finden - es sollte aber nicht das einzige Auswahlkriterium sein. Die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ist von der jeweiligen Arbeitssituation abhängig und sollte nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden, die die Gefahren am Arbeitsplatz abschätzen kann und die Leistung und die Einschränkungen der PSA kennt. Informationen zu den Leistungen und Einschränkungen des Produktes sind auf der Verpackung und der Gebrauchsanleitung zu finden. Die Masken schützen nicht vor Gasen und Dämpfen (mit hellen Punkten markiert), fragen Sie im Zweifelsfall eine sachkundige Person oder 3M.

Für eine Einweisung oder Atemschutzschulung kontaktieren Sie bitte Ihren 3M Berater.

** Der geeignete Schutz ist abhängig von der Risikogruppeneinstufung

⚠ Warnungen und Einschränkungen

- Vergewissern Sie sich immer, dass das Produkt:
  - Geeignet ist für die Anwendung;
  - Korrekt angelegt ist;
  - des gesamten Aufenthalts im Gefahrenbereich getragen wird;
  - Ersetzt wird, wenn notwendig.
- Richtige Auswahl, Schulung, Gebrauch und gegebenenfalls Reinigung sind die Voraussetzungen dafür, dass das Produkt den Anwender vor bestimmten luftgetragenen Gefahrstoffen schützt.
- Die Nichtbefolgung aller Anweisungen zur Anwendung der Maske und/oder die Fehlbenutzung während des Aufenthaltes im Gefahrenbereich kann die Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen und zu schweren Erkrankungen oder Dauerschäden führen.
- Beachten Sie bei der Auswahl und richtigen Anwendung nationale Bestimmungen und alle mitgelieferten Informationen oder wenden Sie sich an eine sachkundige Person / ihren 3M Berater.
- Vor Gebrauch muss der Anwender, in Übereinstimmung mit den nationalen Regeln, in der funktionsgerechten Handhabung geschult sein.
- Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Latex.
- Diese Produkte schützen nicht vor Gasen und Dämpfen.
- Verwenden Sie die Maske nicht in Umgebungen mit weniger als 17% Sauerstoff (3M Empfehlung ist 19,5%).
- Verwenden Sie die Masken nicht in Umgebungen mit unbekannten Gefahrstoffen oder Konzentrationen, die die zulässigen Höchstwerte übersteigen.

⚠ **Verwenden Sie die Maske nicht, wenn Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes einen korrekten Dichtsitz der Maske verhindern.**

- Verlassen Sie sofort den belasteten Bereich, wenn:

  a) Das Atmen schwer fällt.
  b) Schwindel oder andere Beschwerden auftreten.
  c) Die Maske beschädigt wird.
  d) Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffs oder eine Reizung auftritt.
- Entsorgen und ersetzen Sie die Maske, wenn sie beschädigt ist, der Atemwiederstand stark erhöht ist oder am Ende einer Schicht.
- Die Maske darf niemals verändert oder repariert werden.
- Zum Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre, befragen Sie 3M.

Wichtige Hinweise für den Verwender
Die vorstehenden Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie erfolgen nach bestem Wissen, eine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit bzw. Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen sind vorbehalten. Angegebene Werte sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen.
Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu überprüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Anwendungszweck eignet. Die Gewährleistung und Haftung für unser Produkt bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, insbesondere unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel.: +49 (0) 2131 14 26 04
Fax: +49 (0) 2131 14 32 00
E-Mail: arbeitsschutz.de@mmm.com
Web: www.3Marbeitsschutz.de

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon
Tel.: +41 (0) 44 724 91 51
Fax: +41 (0) 44 724 94 40
E-Mail: arbeitsschutz-ch@mmm.com
Web: www.3Marbeitsschutz.ch

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Tel.: +43 (0) 1 86 686 541
Fax: +43 (0) 1 86 686 229
E-Mail: arbeitsschutz-at@mmm.com
Web: www.3Marbeitsschutz.at

©3M 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Erstellt: Mai 2011